Simon King, FSU Jena Fakultät für Mathematik und Informatik Henicke, Kraume, Lafeld, Max, Rump

Lineare Algebra für *-Informatik FMI-MA0022

Wintersemester 2020/21

Übungsblatt 4

Liveaufgaben für 02./03.12.2020

Thema: Konstruktion weiterer Beispiele von Körpern

Implizite Aufgabe: Was lernten Sie in HA 3.4 über nullteilerfreie Ringe?

Präsenzaufgabe 4.1: Endliche Primkörper $p \in \mathbb{N}_{>1}$ heißt $prim : \Leftrightarrow \forall a, b \in \mathbb{N}$: Wenn $p \mid (ab)$, dann $p \mid a$ oder $p \mid b$.

- a) Stimmt das mit Ihrer Vorstellung von Primzahlen überein?
- b) Sei $d \in \mathbb{N}_{>1}$. Zeigen Sie: $\mathbb{Z}/d\mathbb{Z}$ ist genau dann nullteilerfrei, wenn d prim ist.
- c) Welche Elemente von $\mathbb{Z}/5\mathbb{Z}$ bzw. von $\mathbb{Z}/12\mathbb{Z}$ haben ein multiplikatives Inverses? Geben Sie es jeweils explizit an.
- d) Sei $d \in \mathbb{N}_{>1}$. Versuchen Sie zu beweisen: $\mathbb{Z}/d\mathbb{Z}$ ist genau dann ein Körper, wenn d prim ist. **Hinweis:** Nur eine Richtung ist leicht.

Bitte wenden

Präsenzaufgabe 4.2: Bruchrechnung

Der Inhalt dieser Aufgabe ist die Verallgemeinerung des Übergangs von den ganzen auf die rationalen Zahlen. Versuchen Sie bei der Bearbeitung dieser Aufgabe stets, den Bezug zur Bruchrechnung herzustellen.

Es sei R ein kommutativer nullteilerfreier Ring und $X := R \times R^*$. Auf X definieren wir eine Relation \sim durch $(a,b) \sim (a',b') :\Leftrightarrow a \cdot b' = a' \cdot b$.

a) Zeigen Sie, dass \sim eine Äquivalenzrelation ist. **Teilprobleme:** Interpretation von (a,b) als $\frac{a}{b}$ im Fall $R=\mathbb{Z}$? Was bewirkt Kürzen?

Wir definieren $K := \{ [(a,b)] \mid a \in R, b \in R^* \}.$

- b) Für [(a,b)], $[(c,d)] \in K$ seien $[(a,b)] \cdot [(c,d)] := [(a \cdot c, b \cdot d)]$ und $[(a,b)] + [(c,d)] := [(a \cdot d + b \cdot c, b \cdot d)]$. Zeigen Sie, dass dadurch innere Verknüpfungen auf K wohldefiniert sind. **Teilproblem:** Hängt das Ergebnis beim Rechnen mit Brüchen davon ab, ob man zwischendurch kürzt? Woran liegt das?
- c) Zeigen Sie, dass K mit den inneren Verknüpfungen + und \cdot ein Körper ist. Man nennt K den ${\bf \it Quotientenk\"orper}$ von R.

 Hinweis: Die Aufgabe läuft auf die Verifikation von Bruchrechenregeln hinaus, deren Gültigkeit Sie natürlich nicht schon voraussetzen dürfen!
- d) Kennen Sie aus der Schule außer $\mathbb Q$ noch weitere Beispiele von Quotientenkörpern? **Hinweis:** Ist $\mathbb R[X]$ nullteilerfrei? Wieso?